



Samtgemeinde Gartow

Der Samtgemeindebürgermeister

Flecken Gartow • Gemeinde Gorleben • Gemeinde Hühbeck • Gemeinde Prezelle • Stadt Schnackenburg •
gemeindefreies Gebiet Forstgut Gartow

- Samtgemeinde Gartow • Springstr. 14 • 29471 Gartow -

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Frau Kleiske

Per E-Mail:
finanzen@luechow-danenberg.de

☎ (05846)82-0 (Zentrale)

Die Durchwahlnummer ist in der Bezugszeichenzeile angegeben

Telefax (05846)82-55

Internet <http://www.gartow.de>

E-Mail sg-buergermeister@gartow.de

Haus- und Lieferanschrift: Springstraße 14, 29471 Gartow

Sprechzeiten:

Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

IBAN: DE86 2585 0110 0045 0062 28, SWIFT-BIC: NOLADE21

Konto-Nr. 45006228 BLZ 25850110

Gläubiger-Identifikations-Nr. im SEPA-Lastschriftverfahren:

DE 81ZZZ00000308717

Ihre Nachricht, Ihre Zeichen
04.11.2022 / 20-20.30-Kis

Unser Zeichen
CJ / Hh

Sachbearbeiter, Telefon
Herr Järnecke, 82-15

Datum
22. November 2022

Stellungnahme zur Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2023

Sehr geehrte Frau Kleiske,

seitens der Samtgemeinde Gartow und ihren Mitgliedsgemeinden gebe ich eine Stellungnahme zur Anhörung zur Festsetzung der Kreisumlage ab.

Sie beabsichtigen, die Kreisumlage unverändert wie in den Vorjahren festzusetzen. Ich beantrage hiermit eine **Absenkung der Kreisumlage um 2%-Punkte für die Mitgliedsgemeinden und um 2 %-Punkte auf die Schlüsselzuweisungen der Samtgemeinden**. Dabei ist mir der Sparzwang auch unter dem Gesichtspunkt des geschlossenen Zukunftsvertrages aus dem Jahr 2014 bekannt.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg erhebt niedersachsenweit eine der mit Abstand höchsten Kreisumlage. Lediglich die Landkreise Peine und Wesermarsch erheben eine geringfügig noch höhere Umlage. Aufgrund der guten finanziellen Entwicklung haben andere Landkreise in den letzten Jahren die Kreisumlage gesenkt. Unsere Kreisverwaltung argumentiert, dass es aufgrund der Rahmenbedingungen nicht möglich sei. Die Haushaltsabschlüsse des Landkreises im Ergebnishaushalt zeigen aber deutliche Überschüsse in den letzten Jahren auf:

Im Jahr 2019 wurde ein Überschuss von 2.174.445,62 € erwirtschaftet.

Im Jahr 2020 wurde ein Defizit/Überschuss von 0,00 € geplant, der geprüfte Abschluss zeigt einen strukturellen Überschuss von 5.186.340,39 € im Ergebnishaushalt.

Im Jahr 2021 wurde ein Defizit von 4.613.800 € geplant, der geprüfte Abschluss zeigt einen strukturellen Überschuss von rund 8,4 Mio. € im Ergebnishaushalt laut Elbe-Jeetzel-Zeitung.

Der Ergebnishaushalt 2022 wurde ebenfalls ausgeglichen geplant.

Auf die vorgenannten Ergebnisse der Vorjahre bzw. die Planung 2022 hatte der russische Angriffskrieg keine Auswirkungen. Die jetzt haushaltswirtschaftlich eintretenden Konsequenzen

aus dem genannten Konflikt treffen die kommunale Ebene gleichermaßen auf Kreis-, Samtgemeinde- und Gemeindeebene. Mit anderen Worten: Der im Raum stehende Überschuss der vergangenen Kreishaushalte dürfte nicht allein dem Landkreis verbleiben, sondern muss über die hier beantragte Absenkung der Kreisumlage auch der gemeindlichen Ebene zugutekommen.

Per Datenstand vom 1.7.2022 beträgt der Durchschnittssatz der Kreisumlagen im Bezirk Lüneburg 48%-Punkte bei Gemeinden und 48,2%-Punkte bei den Samtgemeinden. Im gesamten Bundesland Niedersachsen beträgt der Durchschnittswert rund 45%-Punkte bei Gemeinden und 43,8%-Punkte bei Samtgemeinden. Dadurch wird die weitaus überdurchschnittliche Kreisumlage Lüchow-Dannenberg nochmals deutlich.

Mit freundlichen Grüßen


Järnecke